DIE GROSSE TÄUSCHUNG – Teil 62

KAPITEL 12 – Der Ausstieg aus der New Age-Bewegung – Teil 1

Wir, die Autoren (Josh Peck und Steven Bancarz) hoffen, dass unsere Beiträge Augen öffnend und hilfreich sind. Die wichtigste Frage ist: Was kannst Du mit all diesen Informationen anfangen? Wenn Du in der New Age-Bewegung bist und deren Praktiken durchführst, solltest Du das Christentum näher untersuchen und die Bibel vollständig lesen. Wenn Du im Vergleich dazu die massiven Löcher in der New Age-Philosophie erkennst und Du mehr darüber erfahren möchtest, wie Du erlöst werden kannst, möchten wir Dir gerne aufzeigen, wie das möglich ist.

Wenn Du allerdings schon eine Christin/ein Christ bist, aber wissen möchtest, wie Du jemandem aus der New Age-Bewegung am besten Zeugnis geben kannst, wird das hier Dargelegte Dir auch helfen. Während es natürlich die wichtigste Entscheidung ist, Jesus Christus mit reumütigem und bußfertigem Herzen als persönlichen Erretter und Erlöser anzunehmen, haben wir auch Informationen darüber, wie eine Person aus der geistigen Knechtschaft und dämonischen Unterdrückung auch praktisch befreit werden kann, die durch die okkulten Praktiken zustande kommt, die in der New Age-Bewegung durchgeführt werden.

Okkulte Gegenstände in Deinem Zuhause verschaffen Dämonen die Legitimität sich bei Dir aufzuhalten

Der folgende Bibelvers soll dazu beitragen, dass Du Dir eine Vorstellung davon machen kannst, wie okkulte Dinge den Dämonen und finsteren Mächten Zugriff auf Dein Leben verschaffen.

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12
Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) **von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den <u>(überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt</u>.**

Das hier ist mehr als ein formeller biblischer Lehrsatz. Hier handelt es sich um die Realität, dass Geisterwesen in unserer Welt aktiv sind, die besonders Menschen im Visier haben, die sich ihnen (bewusst oder unbewusst) unterwerfen, indem sie okkulte Praktiken durchführen. Beachte die Möglichkeit, dass überirdische Mächte damit beauftragt sein können, okkulte Praktiken zu beaufsichtigen, so wie bestimmte Dämonen in Kindesopfer und Wahrsagerei involviert sind.

Psalmen Kapitel 106, Verse 34-38
34 Sie (die Hebräer) **vertilgten auch die** (Nephilim-)**Völker nicht, von denen der HERR es ihnen geboten, 35 sondern traten mit den Heiden in Verkehr und gewöhnten sich an deren (böses) Tun 36 und dienten ihren Götzen: Die wurden ihnen zum Fallstrick. 37 Ja, sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den bösen Geistern 38 und vergossen unschuldig Blut [das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten]: So wurde das Land durch Blutvergießen entweiht.**

Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 16
Als wir (Paulus und Timotheus) **nun (eines Tages wieder) auf dem Wege zu der Gebetsstätte waren, begegnete uns eine Magd, die von einem Wahrsagegeist besessen war und ihrer Herrschaft durch ihr Wahrsagen viel Geld einbrachte.**

Es ist durchaus möglich, wenn man sich auf heidnische Praktiken einlässt, selbst wenn dies in einem lockeren, scheinbar unverfänglichen Sinn geschieht, dass man von eben solchen Geistwesen unterdrückt wird. In der Bibel wird Götzendienst mit Dämonenverehrung gleichgesetzt.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 20-21
20 Doch die übrigen Menschen, die durch diese Plagen (die bis zum 6. Posaunengericht erfolgt sind) **nicht ums Leben gekommen waren, bekehrten sich trotzdem nicht von ihrem gewohnten Tun, dass sie von DER ANBETUNG DER BÖSEN GEISTER und der Götzenbilder von Gold und Silber, von Erz, Stein und** Holz**, die doch weder sehen noch hören noch gehen können, abgelassen hätten; 21 nein, sie bekehrten sich nicht von ihren Mordtaten und Zaubereien** (Giftmischereien)**, von ihrer Unzucht und ihren Diebstählen.**

3.Mose Kapitel 17, Vers 7
„Sie (die Priester von Gottes Volk) **sollen also ihre Schlachttiere hinfort nicht mehr den bösen Geistern** (den Feldteufeln) **schlachten, deren Götzendienst sie jetzt treiben! Dies soll für sie eine ewig gültige Verordnung von Geschlecht zu Geschlecht sein.“**

5.Mose Kapitel 32, Vers 17
Sie (die Israeliten) **opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die (vorher) ihnen unbekannt gewesen, neuen Göttern, die erst vor Kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrt hatten.**

Der Apostel Paulus vergleicht Götzendienst damit, dass man am selben Tisch mit Dämonen sitzt und mit ihnen isst und trinkt.

1.Korintherbrief Kapitel 10, Verse 20-22
20 Nein, <u>wohl aber (behaupte ich), dass die Heiden die Opfer, die sie darbringen, dämonischen Wesen</u> (Geistern) **und nicht Gott darbringen. <u>Ich will aber nicht, dass ihr in Verbindung mit den Dämonen tretet</u>. 21 Ihr könnt nicht (zugleich) den Kelch des HERRN und den Kelch der Dämonen trinken; <u>ihr könnt nicht (zugleich) am Tisch des HERRN und am Tisch der Dämonen Gäste sein</u>. 22 Oder wollen wir den HERRN zu Eifersucht** (zum Zorn) **reizen? Sind wir etwa stärker als Er?**

· Die einzige Möglichkeit, heutzutage in der modernen Kultur beschuldigt zu werden, am Tisch der Dämonen zu sitzen, ist, dass man Götzendienst betreibt, indem man sich auf eine Beziehung mit Dämonen einlässt. Götzenbilder bei sich daheim zu haben (was allein schon eine Form von Götzendienst ist), kann schon dazu führen, dass man am Tisch von Dämonen sitzt oder zumindest in der Nähe davon. Immerhin handelt es sich da um Bilder und Statuen von fremden Göttern und Göttinnen, die im Zusammenhang mit geistigen Mächten stehen, welche die Bibel als Dämonen bezeichnet.

· Wenn Götzendienst tatsächlich geistlicher Ehebruch mit Dämonen im geistigen Bereich ist, kann es dann möglich sein, dass die Götzenbilder und -statuen, die jemand bei sich zu Hause hat, ihn in Gefahr bringen, von Dämonen zumindest bis zu einem gewissen Grad beeinflusst zu werden?
· Kann es sein, dass der Gegenstand selbst die Brücke bildet zwischen der natürlichen und geistigen Welt, wo die Dämonen danach trachten, ihre Kräfte durch diese Götzenbilder zu manifestieren?

Wenn das möglich ist, dann können okkulte Gegenstände ihre Besitzer unterdrücken und ihnen körperlich und geistig schaden, je nachdem mit welchen Wesen diese Objekte im geistigen Bereich in Verbindung stehen.

Eins wollen wir allerdings klarstellen: Die Götzen haben selbst keine Kraft und Macht.

Jeremia Kapitel 10, Vers 5
„Wie eine Vogelscheuche im Gemüsegarten stehen sie da und <u>können nicht reden</u>; man muss sie tragen, denn <u>sie können nicht gehen</u>. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn <u>sie können kein Unheil anrichten, aber auch Gutes zu tun</u> (Glück zu bringen) **<u>steht nicht in ihrer Macht.</u>“**

Die Götzen:

- Haben keinen eigenen Willen
- Können nicht eigenmächtig Handeln

- Haben keinen Verstand
- Haben keine Persönlichkeit

oder irgendetwas Anderes in der Art. Doch je nachdem, mit wem sie in der geistigen Welt verbunden sind, können die okkulten Objekte geistlich unterdrücken und Dämonen Zugang zu dem Leben des Besitzers verschaffen, obwohl sie selbst keinerlei Macht und Kraft haben.

Wir müssen bedenken, dass okkulte Hilfsmittel für übernatürliche Interaktionen hergestellt werden, um:

- Zauberei
- Hexerei
- Spiritismus

zu praktizieren oder mit Wesen aus der geistigen Welt Kontakt aufzunehmen.

Es handelt sich dabei nicht einfach um Symbole oder Ziergegenstände, sondern es sind Mittel, durch die finstere geistige Mächte sich in den natürlichen Bereich einschleusen können, wodurch sie dann ihr Reich hier auf der Erde weiter voranbringen. Götzenbilder und -statuen sind dämonische Werkzeuge, um Menschen geistlich zu täuschen und dienen als Türöffner für die Dämonen. Wenn Satan sich als Engel des Lichts maskieren kann, können Dämonen das auch. Die okkulten Gegenstände schaffen eine bestimmte Atmosphäre, die zu dem Gefühl der Weltanschauung passt, mit dem die Dämonen versuchen, die Menschen zu täuschen. Eine geistige Macht kann sehr gut durch den Hinduismus eine bestimmte spirituelle Atmosphäre schaffen und einen falschen Frieden verbreiten, der zu einer heidnischen Verehrung von „Mutter Erde“ führt.

Es ist beinahe so, als würden okkulte Utensilien eine bestimmte Signatur in der geistigen Welt schaffen, die dann wiederum hier für Gefühle sorgt, die zu den Lügen passen, welche die Dämonen versuchen, auf der Erde zu verbreiten.

Man kann leicht von den pantheistischen Lehren beeinflusst werden, wenn man einen hinduistischen Tempel besucht, weil dieser eine bestimmte Atmosphäre verbreitet, die bei den meisten Menschen einen tiefgehenden Eindruck hinterlässt. Ein satanischer Tempel vermittelt andere Gefühle als ein buddhistisches Kloster, eine Esoterik-Messe oder eine theosophische Konferenz. Wir können einen geistigen Unterschied spüren zwischen einem Altar, der für Kinderopfer verwendet wurde und einem Korb Äpfel oder zwischen einem Hexen-Museum und einem Wassereimer. Unser menschlicher Geist tendiert dazu, solche geistigen Strömungen aufzunehmen.

Die Gegenstände wurden in alten Kulturen aus ganz bestimmten Gründen als heilig und anbetungswürdig und nicht einfach als Dekorationen betrachtet. Die Menschen damals glaubten, dass diese Gegenstände eine buchstäbliche Brücke zwischen ihnen und ihren Göttern darstellen.

· Ist es möglich, dass Du Dich durch den Besitz von okkulten Gegenständen der Sünde des Götzendienstes schuldig machst und Du Dich dadurch an den Tisch von Dämonen setzt oder zumindest in die Nähe davon?
· Könnten die Folgen davon sein: Ein ungesunder menschlicher Geist; unklare Gedanken im Hinblick auf Jesus Christus; Desorientierung; ein schweres Gefühl, wenn Du in den Raum kommst, wo sich solch ein Gegenstand befindet; ein geistliches Verlangen, Dich intensiver mit dem Okkultismus zu beschäftigen; Albträume; geistige Angriffe; geistige Manifestationen in Deinem Zuhause und Verminderung des geistlichen Unterscheidungsvermögens?

Diese Auswirkungen sind dann nicht nur möglich, sondern sogar wahrscheinlich.

Es gibt in der Bibel eine interessante Passage, dass Menschen, die zuvor Magie betrieben hatten, nachdem sich dafür entschieden hatten, Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus zu werden, all ihre Schriftrollen, die damit zu tun hatten, verbrannten, so dass sie auch nicht mehr in die Hände von anderen Zauberern und zurück ins satanische Reich gelangten.

Apostelgeschichte Kapitel 19, Verse 18-19
18 Ebenso kamen auch viele von denen, die gläubig geworden waren, und bekannten offen und unverhohlen ihr früheres Treiben; 19 ja <u>nicht Wenige von denen, die sich mit Zauberei abgegeben hatten, brachten die Zauberbücher auf einen Haufen zusammen und verbrannten sie öffentlich.</u> Als man ihre Preise (ihren Wert) **zusammenrechnete, kam der Betrag von fünfzigtausend Drachmen** (Silberstücke) **heraus.**

Hier ist eine Liste von Dingen, die Du unbedingt aus Deinem Haushalt verbannen oder am besten verbrennen solltest:

1.
Bücher, die folgende Dinge fördern:

· Okkultismus
· New Age
· Gnostizismus
· Esoterik

- Transzendentalismus
- Hinduismus
- Buddhismus
- Yoga
- Reinkarnation
- Den Einsatz von Kristallen
- Die Aktivitäten von Aliens
- Universalismus
- Pantheismus
- Drogenmissbrauch
- Spiritismus
- Zauberei
- Magie
- Mystizismus
- Channeling
- Spirituelles Erwachen
- Eine falsche Version von Jesus Christus
- Theosophie

usw.

Ich würde auch Belletristik dazu zählen, wie zum Beispiel die Harry Potter-Reihe, wenn es darin um nichts Anderes geht als die Gräuel zu normalisieren, über deren Täter der Gott im Alten Testament die Todesstrafe verhängt hat. Es gibt bessere Unterhaltungsbücher, die das satanische Reiche nicht verherrlichen.

2.
Karten wie:

- Tarot
- Engel-Decks
- Decks von aufgestiegenen Meistern
- Feen- und Elfen-Decks
- Wahrsage-Karten
- Magie-Karten

und Ähnliches.

3.
Götzen-Bilder und -Statuen wie:

- Buddha-Statuen
- Hinduistische Götzen
- Drachenfiguren
- Feen-Figuren
- Elfen-Figuren
- Statuen von heidnischen Göttern
- Figuren der griechischen Mythologie

usw.

4.
Kristalle wie:

- Kristallkugeln
- Kristallwände
- Kristallschmuck
- Kristallsteine

5.
Kleidung mit:

- Heidnischen Symbolen
- All-sehenden Augen
- Hexen-Zeichen
- Esoterischen Bildern

usw.

6.
Musik:

- Meditationsmusik
- Sprechgesänge mit esoterischen, okkulten und satanischen Inhalten
- Die für gewöhnlich „bewusst“ politisches und soziales Erwachen mit der New Age-Philosophie vermischt

7.
Weitere Gegenstände, die mit dem Okkultismus verbunden sind und dazu beitragen können, dass unser menschlicher Geist unterdrückt wird, sind:

- Gobelins
- Schmuck
- Poster
- Filme
- DVDs

- Anhänger
- Masken
- Traumfänger
- Weihrauch

Bei mir (Steven Bancarz) haben diese Gegenstände immer noch für Scheuklappen gesorgt, selbst nachdem ich zu Jesus Christus gekommen war. Sie haben mich auf meinem Glaubensweg behindert, weil meine Seele immer noch ständig mit diesen okkulten Objekten verbunden war, die mich umgaben. Nachdem ich zum HERRN gekommen war, war mein Zuhause noch vollgestopft mit diesen Utensilien. Die Folge davon war, dass es zu dämonischen Attacken in meinem Zuhause kam, die wirklich schrecklich waren. Sie hörten allerdings sofort auf, nachdem ich alles aus meinem Leben verbannt hatte, was zum anderen Reich gehörte. Daraufhin kehrte sofort geistlicher Friede und geistige Klarheit bei mir ein.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache